

In der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften,
im Lehr- und Forschungsgebiet „Digital Humanities“ im Historischen Seminar,

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zu 3 Jahren,

ein bis zwei Stellen (abhängig vom Umfang der Arbeitszeit) als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

mit 50 % - 100 % der tariflichen Arbeitszeit
(bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung an, an welchem Beschäftigungsumfang Sie interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 13 TV-L

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:
- abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in einem geistes- oder kulturwissenschaftlichen Fach mit zusätzlichen Kenntnissen in digitalen Geisteswissenschaften (Digital Humanities, Digital History) oder in Informatik/Informationswissenschaft mit zusätzlichen Kenntnissen im Bereich der Geisteswissenschaften
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Selbstorganisation

Aufgaben und Anforderungen:
- Mitarbeit an den (eigenen oder kollaborativen) Forschungsprojekten des Lehrstuhls für Digital Humanities; Entwicklung von neuen Forschungsprojekten und Projektanträgen
- selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen (im Umfang von 2 LVS bis maximal 4 LVS, abhängig vom Umfang der Arbeitszeit); Unterstützung der Lehre im Lehrgebiet
- falls gewünscht: Entwicklung eines eigenen Kompetenz- und Forschungsprofils mit entsprechenden Vortrags- und Publikationstätigkeiten für eine zielgerichtete Karriere in der Wissenschaft
- falls gewünscht: Durchführung eines eigenen Forschungsprojektes zur Vorbereitung oder Durchführung einer Promotion, Habilitation oder Habilitationsäquivalenz

Es handelt sich um Qualifizierungsstellen im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung der wissenschaftlichen oder künstlerischen Qualifizierung besetzt werden können. Die Laufzeit der Arbeitsverträge wird der angestrebten wissenschaftlichen Qualifizierung angemessen gestaltet.
Zu den Qualifizierungszielen können gehören: Beteiligung an Forschungsvorhaben zur Erhöhung der Qualifikation für eine Promotion, Entwicklung eines Promotionsprojektes, Durchführung einer Promotion, weitere Berufsqualifikation durch Arbeit an Forschungsprojekten (methodisch, technisch, fachlich), Qualifikation für akademische Beschäftigung im Bereich der Lehre, PostDoc-Forschung als Beitrag zur Habilitation oder Habilitationsäquivalenz.

Kennziffer: 21369

Bewerbungen (mit Anschreiben, Lebenslauf, Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses, Arbeitszeugnissen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung als PDF-Datei) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für das Anschreiben ist Herr Prof. Dr. Patrick Sahle.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 14.02.2022